

Dirk Matthies

Ich glaube nur, was ich sehe
Ich sehe nur, was ich glauben will.
Und wenn ich was nicht verstehe
Verlasse ich mich auf mein Gefühl

Hamburg sei die schönste Stadt der Welt
Das bilden die sich jedenfalls ein
Ole von Scholz, hanseatisches Geld
Wenigstens keine Olympiade am Bein

Die Respold liegt schwankend im Hafen
Dirk Matthies summt eine Rapsodie
Er kann bei Vollmond nicht schlafen
Im Schatten der Elbphilharmonie

Denn Dirk Matthies glaubt nur, was er sieht
Und er sieht nur, was er auch glauben kann
Was immer in der Hafencity geschieht
Er sehnt sich so sehr nach der Reeperbahn

Hans Albers, den Beatles und Corny Littmann
Er wünscht sich zurück auf den Kiez
Doch Dirk Matthies ist nicht mehr so fit, Mann
Die Küppers sieht ihn schon im Hospiz

Sie kennt eins in Blankenese
Da geht's auf der Überholspur ins Grab
Ihr Großvater tanzte dort Polonese
Ist fest reseviert, gleich holt man ihn ab

Ich glaube nur was ich sehe
Hafenkante, Großstadtrevier
Doch wenn ich die Glotze abdrehe
Dann ist das alles nicht mehr mein Bier

Carsten Kulla (2015)